



Leiter Reber: Herausforderungen im Bildungswesen Interesse schenken



BOZEN. Die Protestmaßnahmen von Südtirols Lehrpersonen sind wohl auch in diesem Schuljahr noch nicht vom Tisch. Dem Freien Abgeordneten Andreas Leiter Reber zufolge sei es eben diesen „gelungenen und zugleich kritisierten Protestmaßnahmen“ der Lehrpersonen zu verdanken, dass ganz Südtirol so viel wie noch nie über Schule geredet, diskutiert und gestritten habe. „Leider standen meist nur die Lohndebatten im Vordergrund des Diskurses, sodass man meinen möchte, Südtirols Lehrpersonal hätte inzwischen schon mehrere Gehaltserhöhungen erhalten“, schreibt Lei-

ter Reber in einer Aussendung. „Dem ist nicht so und es gilt jetzt, die Fakten klar darzustellen, was effektiv erreicht worden ist und welche Maßnahmen noch ausstehen.“ Der Freie Abgeordnete hofft, dass das Interesse in diesem Schuljahr auch auf die großen Herausforderungen in den Bereichen Bildungsgerechtigkeit, Inklusion und Unterrichtsqualität gelenkt werden kann. „Bildung geht uns alle an“, betont Leiter Reber. „Von der frühkindlichen Betreuung bis hin zur Oberstufe und der Berufsbildung müssen wir daher gemeinsam den Bildungsstandort Südtirol verbessern.“ ©